

Keine sichere Prognose für Logistik möglich

Kosten bleiben unverändert, Preise weiter unter Druck / Stabile Beschäftigungslage

Unsicherheit über die Entwicklung der Geschäftslage kennzeichnet momentan den Transport- und Logistikmarkt. Zwar hat sich das Geschäftsklima im Juli verbessert, wie die monatliche Befragung von 200 Logistikunternehmen durch die SCI Verkehr GmbH, Köln, ergeben hat. Allerdings sind auch über ein Viertel der Befragten der Ansicht, dass sich die Lage in den kommenden drei Monaten noch verschlechtern

wird. Vom Nachfrageeinbruch der vergangenen 12 Monate wurde der Transport am stärksten betroffen. Die Preise stehen weiterhin unter Druck, immerhin aber bleiben die Kosten auf gleichem Niveau.

Positiv beurteilen die Marktbeobachter von SCI, dass sich die Auswirkung der Krise auf die Beschäftigung abschwächt. Denn 84 Prozent der Befragten rechnen nicht mit weiteren

Einschnitten beim Personal. Immerhin braucht die Branche auch künftig gute Mitarbeiter, um die Prozessqualität weiter zu erhöhen. Der vorsichtige Umgang mit dem Thema Personalabbau kann allerdings noch nicht als Trendwende zu wieder mehr Beschäftigung in der Branche gedeutet werden, lautet die Einschätzung der SCI-Marktextperten. DVZ 20.8.2009 (rok)

■ Kommentar links; Bericht Seite 4